



## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

### Bekämpfung von Eisenbahnlärm: Bahnsektor begrüßt Initiative der Kommission

#### Keine rechtlichen Auflagen, sondern Finanzierungspläne zur Umrüstung erforderlich

(Brüssel/Paris, den 01. August 2007) Der europäische Bahnsektor begrüßt die Initiative der Europäischen Kommission zur Lärminderung bei älteren Güterwagen. Die Bahnverbände CER, EIM, ERFA, UIC, UIP und UIRR forderten in einem gemeinsamen Beitrag zum gestern abgeschlossenen Konsultationsverfahren der Kommission, dass Maßnahmen zum Lärmschutz die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors und den Beitrag der Bahnen zu einem nachhaltigen Transportsystem nicht beeinträchtigen dürfen.

Während die Bahnen bei Fahrzeugneubestellungen umfassend lärmarme Verbundstoffbremssohlen ordern, besteht die Herausforderung in der Umrüstung der aktuellen Güterwagenflotte. Derzeit sind europaweit etwa 600 000 Güterwagen im Betrieb. Die Kosten für die Umrüstung eines Fahrzeugs mit Verbundstoffbremssohlen belaufen sich auf ca. 4 500 € pro Wagen.

Laut einer kürzlich vorgelegten Studie von CER und UIC wird zudem damit gerechnet, dass die EU-Mitgliedstaaten insgesamt 10 Mrd. € in passive Lärmschutzmaßnahmen, wie Lärmschutzwände und Schallisolation von Gebäuden, investieren werden. Zahlreiche Studien zeigen jedoch, dass Investitionen in die Umrüstung von Güterwagen des Schienenverkehrs mit Verbundstoffbremssohlen verglichen mit Maßnahmen in passive Lärmsanierungsmaßnahmen wesentlich kosteneffizienter wären.

Daher fordern die Verbände des Schienengüterverkehrs die Kommission auf, Finanzierungspläne für öffentliche Investitionen in eine Fahrzeugumrüstung zu erarbeiten und somit die Mitgliedstaaten bei Kosteneinsparungen zu unterstützen.

Die Beteiligten sprechen sich gegen neue gesetzliche Maßnahmen aus, aus denen der Industrie nur neue finanzielle Belastungen und somit erhöhte Kosten entstünden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CER - Elke Schänzler, [elke.schaenzler@cer.be](mailto:elke.schaenzler@cer.be), +32 2 213 08 90, [www.cer.be](http://www.cer.be)

EIM - Jérôme Guyot, [jerome.guyot@eimrail.org](mailto:jerome.guyot@eimrail.org), +32 2 234 37 73, [www.eimrail.org](http://www.eimrail.org)

ERFA - Monika Heimig, [monika.heimig@erfa.be](mailto:monika.heimig@erfa.be)

UIC - Liesbeth de Jong, [dejong@uic.asso.fr](mailto:dejong@uic.asso.fr), +33 1 44 49 20 53, [www.uic.asso.fr](http://www.uic.asso.fr)

UIP - Wolf Gehrman, [wolf.gehrmann@uiprail.org](mailto:wolf.gehrmann@uiprail.org), +32 2 672 88 47, [www.uiprail.org](http://www.uiprail.org)

UIRR - Rudy Colle, [rudycolle@uirr.com](mailto:rudycolle@uirr.com), +32 2 548 78 90, [www.uirr.com](http://www.uirr.com)

